

Kölner Stadt-Anzeiger

KÖLNISCHE ZEITUNG | UNABHÄNGIG - SEIT 1802 - ÜBERPARTEILICH

Freitag, 21. Dezember 2018, Nr. 296-SKL, Seite 34

Krönender Abschluss der BTV-Judoka

VON MANFRED CHRISTOPH

Brühl. Eine wahrhaft vorweihnachtliche Bescherung gab es für die Nachwuchs-Judoka des Brühler TV. Acht goldene, sieben silberne und sogar zehn bronzenfarbene Medaillen rieselten für die BTV-Kämpfer vom Sportlerhimmel. Die Judojugend des Brühler TV zeigte zum Jahresabschluss des Wettkampfjahres 2018 nochmals ihren großen Eifer beim zweiten Nikolaus-Turnier des gastgebenden Judo-Teams Wesseling.

Mit 25 Platzierungen waren die Schlossstädter die beste Vereinsmannschaft dieses Judoturniers. Nur zwei Kämpfer schafften es nicht auf das Siegerpodest. In der Altersklasse U 10 kämpften sich Mathea Ling und Mirella Golland souverän zu Gold. Mit Julian Chamier, Alexander Gulgorov und Michel Mattarei standen ebenso drei der jüngsten BTV-Judoka ganz

oben auf dem Siegereppchen. Luca Möller (U 13m), Lucius Göpfert und Vincent Pfelzer (beide U 15m) vervollständigten die Bilanz von acht Goldmedaillen.

Mit sieben Silbermedaillen glänzten Emine Gökce, Jonas Nohl, Aaron Düx, Lukas Klötzel, Gregor Ling und die Brüder Justus und Lukas Spiegelburg. Beide Brüder überzeugten als „Newcomer“ in ihrem ersten offiziellen Turnier mit schönen Techniken und mussten sich nur ihren Finalgegnern beugen.

Zehn Bronzemedailles ergänzten die Dominanz der Judojugend des BTV. Auch hier überraschten die Wettkampf-Neulinge Tobias Broich, Kjell Kraus, David Michel und Émile Rotamanz in den sehr stark besetzten Gewichtsklassen.

Abteilungsleiter Hans-Werner Sinnwell und die Coaches Jan Metzger und Sarah Kamerichs hatten alle Hände voll zu tun, sämtliche 76 Kämpfe der BTV-Jugend auf drei Judomatten zu betreuen. Doch die Bilanz der Erfolge lässt das Trainerteam auf ein sportlich erfolgreiches Jahr 2019 hoffen.